



SOTO MICROREGULATOR STOVE Innovativer Outdoorherd

Gaskocher, die auf die Kartusche geschraubt werden, glänzen mit geringstem Gewicht und Packmaß. Bei Temperaturen unter fünf Grad, halbvoller Kartusche oder langer Kochzeit (Schneesmelzen) lässt ihre Leistung aufgrund des abnehmenden Kartuschendrucks aber dramatisch nach. Soto löst dieses Problem beim in Japan gefertigten Microregulator Stove genial: Der Kocher besitzt einen Druckminderer, dadurch konnte er für den Betrieb mit niedrigerem Druck optimiert werden. Sogar bei leichten Minusgraden funktioniert er noch ordentlich – wie Winter- und Hochtouren zeigten. Außerdem sinkt der Verbrauch um zirka zehn Prozent. Gewicht mit Piezozünder: schlappe 70 g. ▶ **Preis:** 82 €.



LEKI CARBONLITE XL Gereifter Tourenpartner

Der Leki-Trekkingstock Carbonlite XL überzeugte die outdoor-Testcrew durch geringes Gewicht (210 Gramm je Stock), hohe Stabilität und einfaches Handling: Der Griff liegt selbst bei kleinen Händen gut in der Hand, und dank der Griffverlängerung entlang des oberen Segments hat man den Stock auch dann noch fest im Griff, wenn man ihn im steilen Gelände etwas weiter unten greift. Ständiges Verstellen gehört somit der Vergangenheit an – obwohl es sogar für Leute mit wenig Kraft in den Händen problemlos funktioniert. Auch die Haltbarkeit der Griff-lackierung hat der Hersteller verbessert – beim Vorgänger löste sie sich schnell. Damit ist der Carbonlite XL perfekt. ▶ **Preis:** 140 €.



GARMIN OREGON 450T Wegweiser mit vielen Extras

Garmins Oregon-Serie punktet durch exzellenten Empfang, die intuitive Touchscreen-Bedienung und den gelungenen Kompromiss aus Größe und Gewicht (193 g). Der jüngste Spross der Familie, das Oregon 450t, bietet aber noch mehr: eine vorinstallierte Topokarte von Europa (Maßstab 1:100 000), ein im Vergleich zum Vorgänger besser ablesbares Display sowie einen 3-Achsen-Kompass, der schon im Stand die Richtung anzeigt. Ebenfalls top: das Angebot routingfähiger Topokarten von Garmin – sie ermöglichen die automatische Berechnung von Routen auf Wanderungen und Treks. Wer dagegen auf eine Darstellung wie auf Papierkarten Wert legt, kann alternativ auch Ausschnitte von Raster- oder selbst eingescannten Karten hochladen. ▶ **Preis:** 479 €.



LOWA RENEGADE MID GTX Verkaufsschlager in Höchstform



Deutschlands meistverkaufter Leichtwandersstiefel, der Lowa Renegade Mid, leistet 2010 so viel wie nie zuvor: Die torsionssteifere Sohle bietet dem Fuß mehr Führung als beim Vorgänger. Das beugt Ermüdungserscheinungen vor und erhöht die Trittsicherheit in nassen Grashängen oder matschigen Steigen. Außerdem drücken spitze Steine oder Wurzeln jetzt nicht mehr durch die feste, grob profilierte und griffige Sohle – dadurch ermüdet das Fußgewölbe weniger. Und der Schaft bietet noch mehr Knöchelhalt. Nichts geändert hat sich dagegen am geschmeidigen Tragekomfort und dem sehr guten Fußklima. Nasse Füße sind durch das Gore-Tex Futter ebenfalls kein Thema. Alles in allem bietet der Renegade eine extrem überzeugende Vorstellung. ▶ **Preis:** 160 €.



LIGHTWAVE ULTRAHIKE 60 Feiner Lastenträger



Der Ultrahike von Lightwave kommt dem Ideal des perfekten Leichtgewichts-Trekkingrucksacks sehr nah: Er wiegt nur 1170 Gramm, bietet mit 63 Liter Volumen aber auch für längere Touren genügend Stauraum, und das bequeme Tragesystem kommt erst knapp unterhalb der 20-Kilo-Marke an seine Grenzen. Nur der obere Rücken könnte flexibler sein – was jedoch nur ein Teil der Tester kritisierte. Die Ausstattung ist schlicht und hochfunktionell: ein Hauptfach, das sich optimal komprimieren lässt, wenn auf Tour die Vorräte schwinden, Netzseitentaschen mit genügend Volumen für große Trinkflaschen und ein regenfestes Deckelfach. Damit zählt der Ultrahike zu den besten Leichttrucksäcken. ▶ **Preis:** 160 €.



RAB DEMAND PULL ON König der Leichtjacken



Es mag noch leichtere Regenjacken geben als den 280 Gramm leichten Demand Pull On von Rab, aber dennoch verdient der Schlupf-anorak die Auszeichnung für die beste Leichtjacke: Durch Dreilagerevent, das derzeit atmungsaktivste wasserdichte Material, bietet sie nicht nur das angenehmste Klima ihrer Klasse, sondern ist auch spürbar robuster als die Konkurrenz. Außerdem hält das Federgewicht einem Wind und Wetter vom Leib, der hohe Kragen und ein steifer Kapuzenschild schützen vor eisigen Sturmböen. Die Bewegungsfreiheit ist perfekt. Sie mögen trotzdem keine Schlupfer? Dann nehmen Sie das Momentum Jacket von Rab (330 g, 260 €) aus dem gleichen Material – ebenfalls eine Topjacke. ▶ **Preis:** 210 €.



VALANDRÉ BLOODY MARY Ausgefuchstes Meisterwerk

Der Valandr -Schlafsack Bloody Mary (1020 g, 6,2 l Packmaß) ist der vielseitigste Dreijahreszeiten-Daunenschlafsack: Dank eines modular aufgebauten Wärmekragens lässt er sich ideal an verschiedene Temperaturen anpassen. Im Sommer bleibt der Kragen ganz zu Hause, um den Gefrierpunkt herum nutzt man die obere Hälfte (plus 30 g), und für Wintertreks kommt der komplette Kragen (plus 100 g) zum Einsatz. Dann kann man den Bloody Mary bis minus 13 Grad einsetzen – ein top Wert, der erst durch die extrem aufwendige, bis ins Detail durchdachte Konstruktion und beste Daune möglich wird. Auch Materialien und Verarbeitung sind vom Feinsten. ▶ **Preis:** 450 €.



Gute Ideen und die konsequente Weiterentwicklung bewährter Produkte garantieren den Erfolg.